

Inhaltsverzeichnis

1.	Weltherrschaft als Teil der Moderne: die globale Dominanz Europas im langen 19. Jahrhundert	5
1.1.	Der globale Zugriff	5
1.2.	Freihandel und Imperialismus	9
1.3.	Die Aufteilung der Welt	12
1.3.1.	Die Kolonialreiche	12
1.3.1.1.	Das britische Empire	13
1.3.1.2.	Die Kolonialreiche der übrigen Mächte	15
1.3.2.	Informal Empire	18
1.3.3.	Das Deutsche Reich und seine kolonialen Aktivitäten	19
1.4.	Mission und Imperialismus	22
1.5.	Die europäischen Akteure	26
2.	Europa dominiert die Welt	33
2.1.	Die "Verdichtung" des europäischen Weltsystems	33
2.1.1.	Ökonomische Durchdringung	35
2.1.2.	Politische Steuerung	40
2.2.	Die Aufhebung der Sklaverei	43
2.3.	Vernetzungsszenarien und Globalisierungsprozesse	45
2.3.1.	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	45
2.3.2.	Globaler Pflanzentransfer	45
2.3.3.	Erzwungene und freiwillige Migrationen	48
2.4.	Die kolonialen Gesellschaften	49
2.5.	Imperialismus, Verwestlichung, Kreolisierung, Selbstbehauptung: Kultur und Kolonialismus	52
2.6.	Die Zweite Dekolonisation	55
3.	Die außereuropäischen Welten: Impulsgeber und Kontrastfolie für die Entwicklung der europäischen Moderne	60
3.1.	Impulse im Bereich von Konsumformen und Lebensgewohnheiten	62
3.2.	Rohstoffe für die Industrie	64
3.3.	Buntere Lebenswelten: Das Bedürfnis nach Exotismus	65
3.4.	Bilanzen und Beschäftigungsmöglichkeiten	66
3.5.	Weltbilder und Weltsichten	69
3.6.	Menschen auf dem Weg von Süd nach Nord	77
4.	Literaturverzeichnis	79